

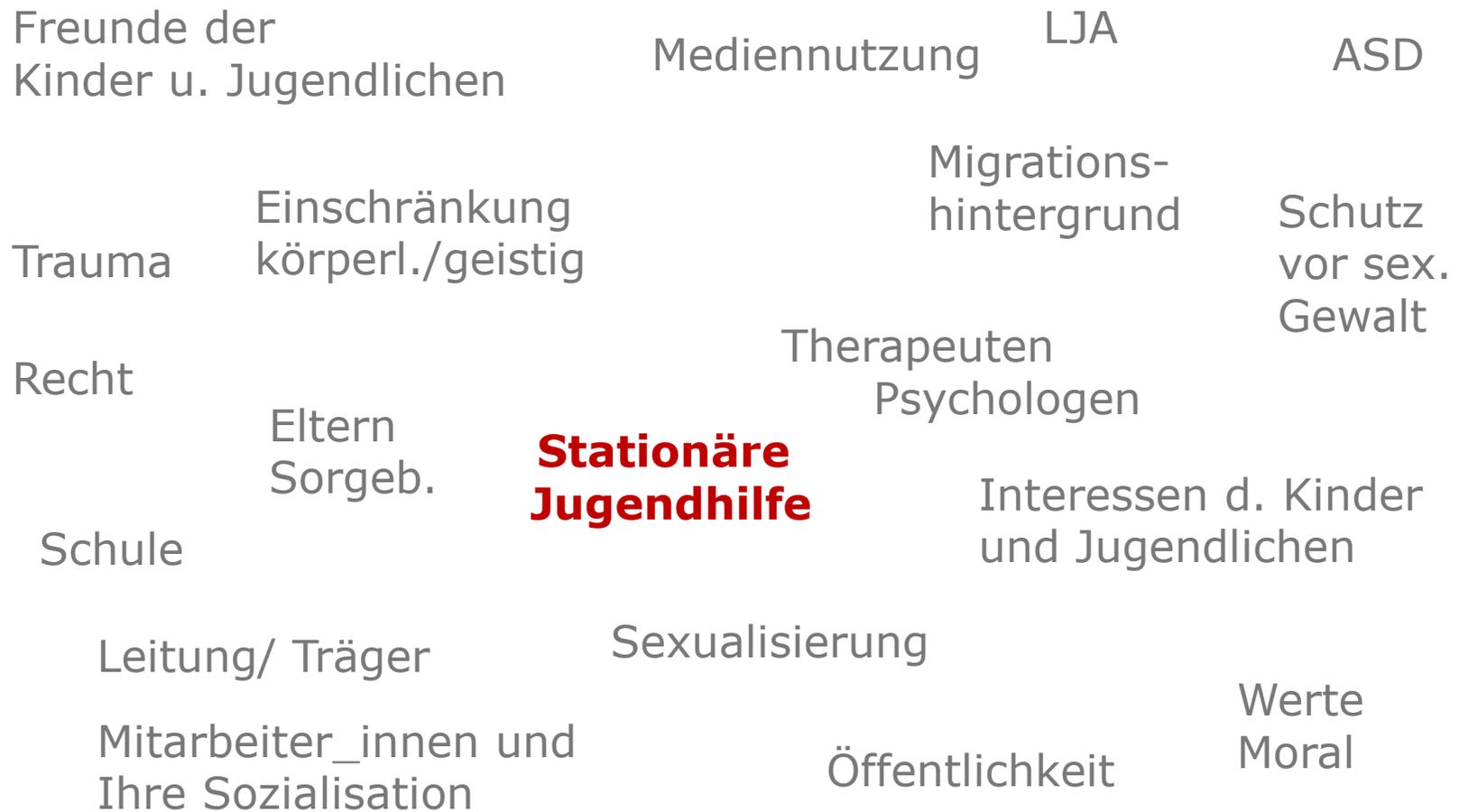
# Was macht die Sexualität, wenn die Pädagogik kommt?

Workshop beim Fachtag  
KVJS-Landesjugendamt 30.11.2020  
Referent: Reiner Wanielik, isp

## Sexualität und Jugendhilfe

- Sexualität und sexuelle Äußerungen von Kindern und Jugendlichen sind in der Jugendhilfe ein Dauerbrenner.
- Ob in der Wohngruppe, Tagesgruppe, Verselbstständigungsgruppe oder therapeutischen Tätergruppe, immer ist die Sexualität der Menschen, die dort zusammen arbeiten und leben, spürbar, sichtbar und oft störrisch.
- Die Themen „Sexuelle Gewalt“, „Sexuelle Übergriffe“ und „Sexueller Missbrauch“ stehen meist im Vordergrund.

# Sexualität im System



## Sexualität und System

- Zu bedenken ist, wie komplex das Handlungsfeld Sexualpädagogik ist. Kein Wunder, dass professionelle Zugänge in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oft fehlen oder nur ansatzweise vorhanden sind.
- Dies führt nicht selten zu Fehlentscheidungen zuungunsten der Jugendlichen, aber auch zuungunsten der Mitarbeiter\*innen und leistet einer eher sexualfeindlichen Atmosphäre Vorschub.

## Sexualpädagogik in der stationären Erziehungshilfe

findet statt in Form von

- didaktisch aufgearbeiteten **Gruppenangeboten**
- alltagsnahen **Gesprächen** zu sexuellen Themen
- **Regeln**

**Aber häufig ohne Kinder und Jugendliche als aktive Akteur\*innen wahrzunehmen und zu beteiligen!**

## Dilemmata der Jugendhilfe

Sexuelles Lernen braucht Ausprobieren

- sexueller Kontakt zu Personen, die man später nicht mehr als Partner\*in wählen würde
- Partner\*innen häufig zu wechseln
- Provokationen
- Verletzung der Grenzen anderer
- Zulassen von Verletzungen der eigenen Grenzen

**?!** Wie viel Experimentierfeld ist gegeben, z.B. bei Kindern / Jugendlichen, die in ihrer Familie keine Grenzachtung gelernt haben?

# Jugendliche als bewusste & kritische Nutzer\*innen!

## **Vier zentrale Kriterien**

1. Das Geschlecht des pädagogischen Gegenübers
2. Die Beziehungsqualität
3. Angebote und Signale des Interesses durch die Fachkräfte
4. Bedarf bzw. Handlungsdruck auf Seiten der Jugendlichen

---

## Zentrales Thema: **Selbstbestimmung**

Im Bereich

1. der gelebten Sexualität
2. sexualpädagogischer Interaktionen
3. der informationellen Selbstbestimmung

## Zwischen Selbst- und Fremdbestimmung



## Empfehlungen für die Praxis

- Rollenklärung der einzelnen Fachkraft
- Reflexion institutionsspezifischer und persönlicher Werte
- Vereinbarung zielführender Regeln und Normen
- Regelung zum Umgang mit intimen Informationen
- Eltern und Sorgeberechtigte mit einbeziehen
- Kooperation mit Jugendämtern pflegen und dort Themen rund um sexuelle Entwicklung ansprechen